

Einstiegsqualifizierung „Tierpflege“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Pflegen, Halten und Versorgen von Tieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tiere beobachten ▪ Verhaltensänderungen feststellen und erforderliche Maßnahmen ergreifen ▪ Tiere artgerecht füttern ▪ Körperpflege durchführen ▪ Tiere beschäftigen
Einrichten, Reinigen, Desinfizieren und Instandhalten von Tierunterkünften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tierunterkünfte unter Beachtung funktionaler, verhaltens- und artgerechter Gesichtspunkte einrichten und in Stand halten ▪ Tierunterkünfte reinigen und desinfizieren
Lagern, Zubereiten, Verwenden von Futter und Einstreu	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Futter und Einstreu nach Aussehen, Beimischungen sowie Geruch beurteilen und Konsistenz prüfen ▪ Futtermittel und Einstreu auswählen ▪ Futterrationen bemessen und zusammenstellen ▪ Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen kontrollieren und Funktionsfähigkeit erhalten ▪ Futter und Einstreu lagern
Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönliche Schutzausrüstung auswählen und handhaben ▪ Sicherheitseinrichtungen am Arbeitsplatz bedienen und ihre Funktionsfähigkeit erhalten ▪ Materialien, Ersatzteile, Werkzeuge und Betriebsmittel auswählen, bereitstellen und lagern ▪ Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen einsetzen und funktionsfähig erhalten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben ▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes beschreiben ▪ Regeln der Arbeitshygiene anwenden
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären ▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden ▪ Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen ▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
 Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
 Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .